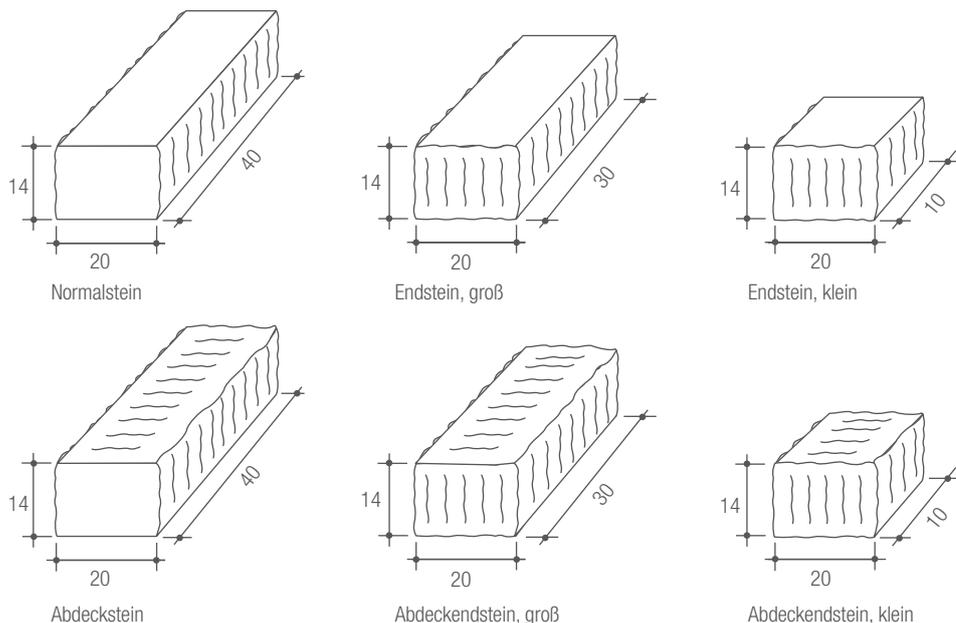




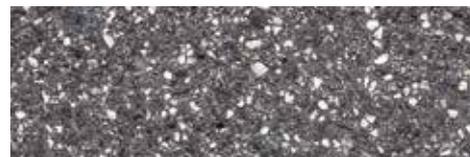
TRENTO MUR LONG
TRENTO MUR LIGHT
AUFBAUANLEITUNG

LITHON

FORMATE TRENTO MUR LIGHT



FARBEN*



dunkelgrau



hellgrau



muschelkalkmix



titan



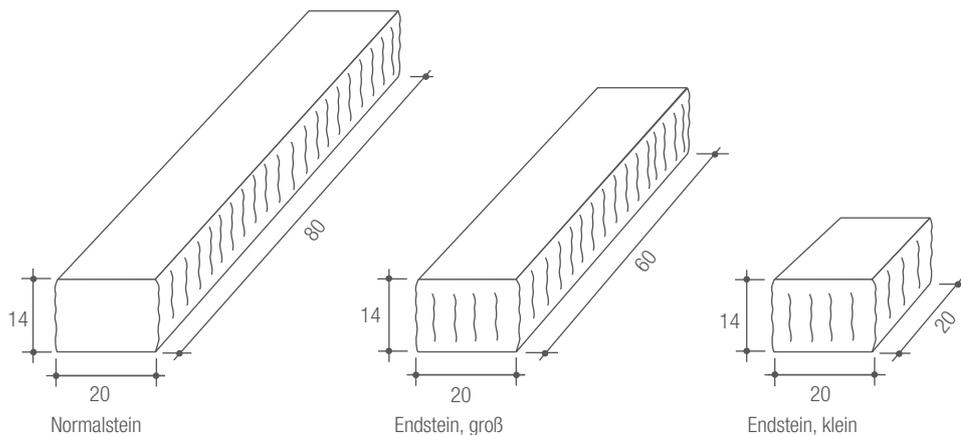
black



white

*Bitte regionales Sortiment beachten.

FORMATE TRENTO MUR LONG



Normalsteine haben zwei, Endsteine drei bearbeitete Sichtflächen. Abdecksteine sind an ihrer Oberseite zusätzlich kugelgestrahlt.

Mauerlängen im 40 cm- und 80 cm-Raster lassen sich ohne Schneidarbeiten realisieren, beliebige Zwischenlängen sind mit Schneidarbeiten möglich. Dabei sind Stoßfugen zu berücksichtigen. Die Steine sind im Verband (vorzugsweise Halbverband) zu verarbeiten. Durchgehende Stoßfugen sind zu vermeiden.

Typ	Länge x Breite x Höhe [cm]	Gewicht [ca. kg/St.]
TRENTO MUR LIGHT		
Normalstein	40 x 20 x 14	27,00
Endstein, groß	30 x 20 x 14	20,30
Endstein, klein	10 x 20 x 14	6,80
Abdeckstein	40 x 20 x 14	27,00
Abdeckendstein, groß	30 x 20 x 14	20,30
Abdeckendstein, klein	10 x 20 x 14	6,80
TRENTO MUR LONG		
Normalstein	80 x 20 x 14	54,00
Endstein, groß	60 x 20 x 14	40,50
Endstein, klein	20 x 20 x 14	13,50

Stückbedarf bei Normalsteinen 40 x 20 x 14: ca. 17,86 St./m².

Stückbedarf bei Normalsteinen 80 x 20 x 14: ca. 8,93 St./m².

DAS FUNDAMENT

Trento Mur Light wird mittig auf ein frostfrei gegründetes Betonfundament gesetzt. Die Abmessung des Fundamentes ist abhängig von der späteren Belastung (siehe Statik).

Die frostfreie Gründung erfolgt durch einen Aushub von min. 80 cm Tiefe (je nach Region auch 120 cm) über die gesamte Mauerlänge. Dieser Aushub wird mit frostfreiem Material wie Kies oder Schotter verfüllt und standfest verdichtet.

Das Fundament aus Beton C 12/15 sollte über eine wirksame Drainage an der Fundamentsohle (Frostschutzschicht) verfügen.

DIE ERSTE LAGE:

Zunächst wird die Mauer eingemessen. Auf dem Fundament wird hierzu die Position aufgezeichnet (Abb. 1). Die unterste Steinlage wird in eine etwa 1 cm dicke Mörtelschicht mittlerer Konsistenz gebettet. Hier ist genaues Arbeiten besonders wichtig. Die Mauersteine werden höhen-, flucht- und lotgerecht versetzt.



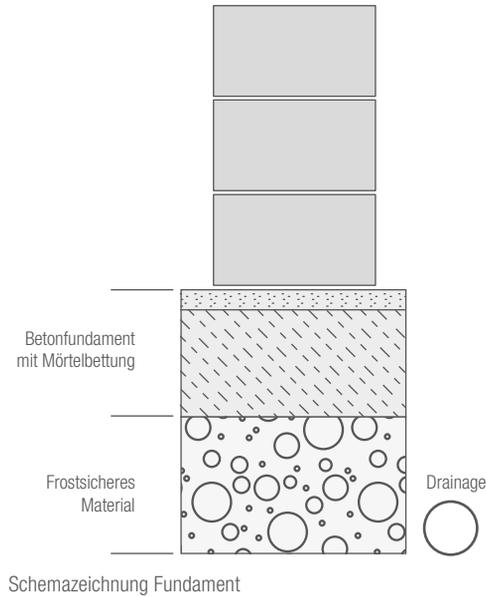
Die Steine sind mit einer Stoßfugenbreite von etwa 4 mm zu versetzen. Die Stoßfugen sollen durch Aufbringen von Mörtel stabilisiert werden. Eine knirsche Verlegung sollte vermieden werden, da sonst in den folgenden Lagen kein Längenausgleich mehr möglich ist.

Dehnfugen sind nach den anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.

Nach dem Versetzen der ersten Reihe wird mit der Richtlatte die Ebenheit kontrolliert. Dabei sollte auch die Höhengleichheit über die Ecken überprüft werden (Abb. 2).



Die Mauersteine müssen höhengleich, d.h. ohne Überstand, vermauert werden. Hierzu wird die Ebenheit auf jeder Lage mit einer Richtlatte kontrolliert. Zum Ausrichten der Steine können kleine Fliesenlegerkeile zu Hilfe genommen werden.



Tip

Sollten Endsteine gekürzt werden müssen, werden mit einem Meißel bzw. einem Maurerhammer Überstände großzügig entfernt (Abb 3).



DIE WEITEREN LAGEN:

Nach dem Ausrichten der ersten Lage werden die weiteren Lagen mit einem Mittelbettmörtel (Mörtelgruppe III) winkel- und fluchtgerecht versetzt. Der Mittelbettmörtel für die Lagerfugen wird mittels eines Zahnpachtels aufgebracht. Um die Steinflanken nicht zu verschmutzen, sollte man den Mörtel nicht bis zum Rand aufziehen, sondern jeweils ca. 1 cm Abstand lassen (Abb. 4). In der Praxis hat sich das Fixieren mit kleinen Fliesenlegerkeilen bewährt, um Höhenunterschiede der Mauersteine auszugleichen (Abb. 5).

Aufbauanleitung und Aufbaukit mit Kunststoffkeilen liegen jeder Lieferung bei.

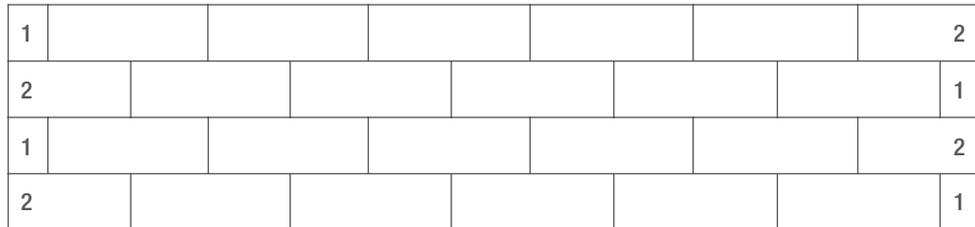


Tipp

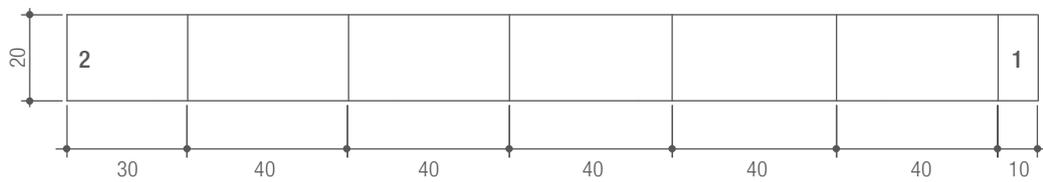
Zum Ausrichten der Steine kann man sich an der Markierung auf dem Fundament orientieren.

TRENTO MUR LIGHT

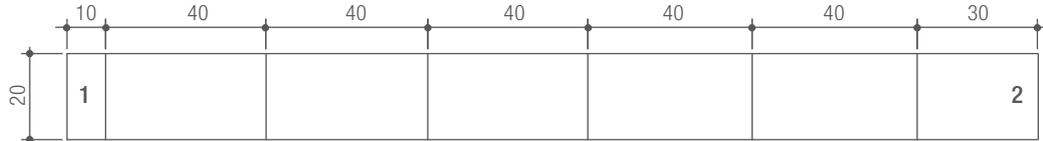
ANSICHT



DRAUFSICHT 1. SCHICHT



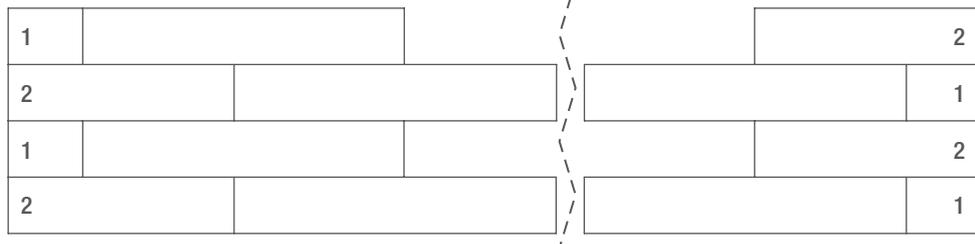
DRAUFSICHT 2. SCHICHT



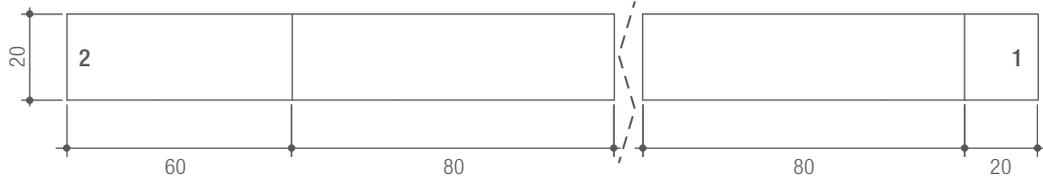
1 Endstein, klein; 2 Endstein, groß

TRENTO MUR LONG

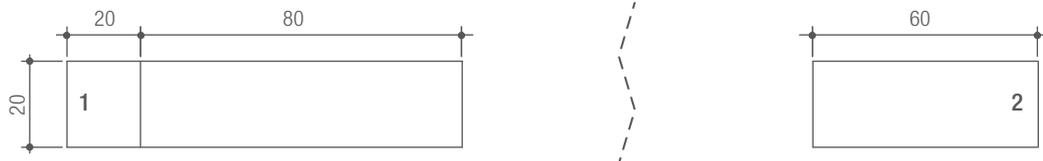
ANSICHT



DRAUFSICHT 1. SCHICHT



DRAUFSICHT 2. SCHICHT



1 Endstein, klein; 2 Endstein, groß

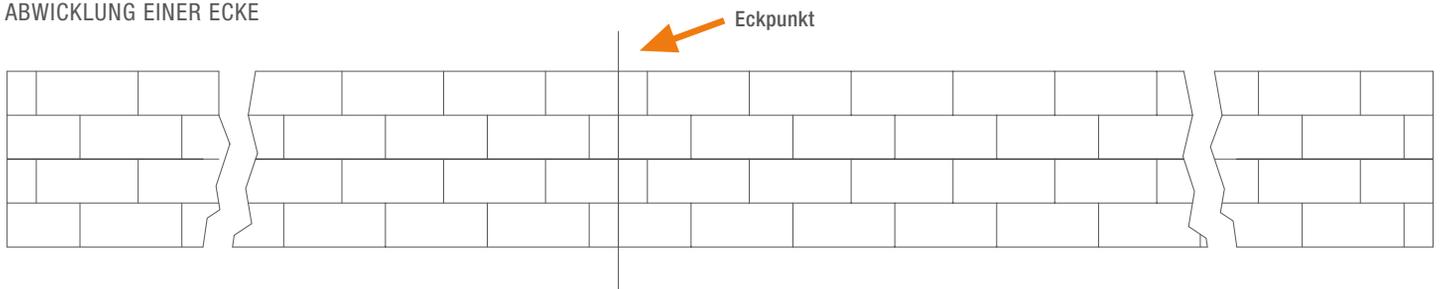
BAU EINER 90°-ECKE

Mauern mit Ecken werden immer von der Ecke ausgehend gesetzt. Ecken werden gebildet, indem lagenweise überbunden wird, d.h. abwechselnd wird erst der eine Mauerschenkel durchgelegt, in der nächsten Lage dann der andere. Jede Mauerseite wird in der Ecke mit einem kleinen Endstein ausgebildet und einem großen Endstein am geraden Schenkel abgeschlossen (Abb. 6).

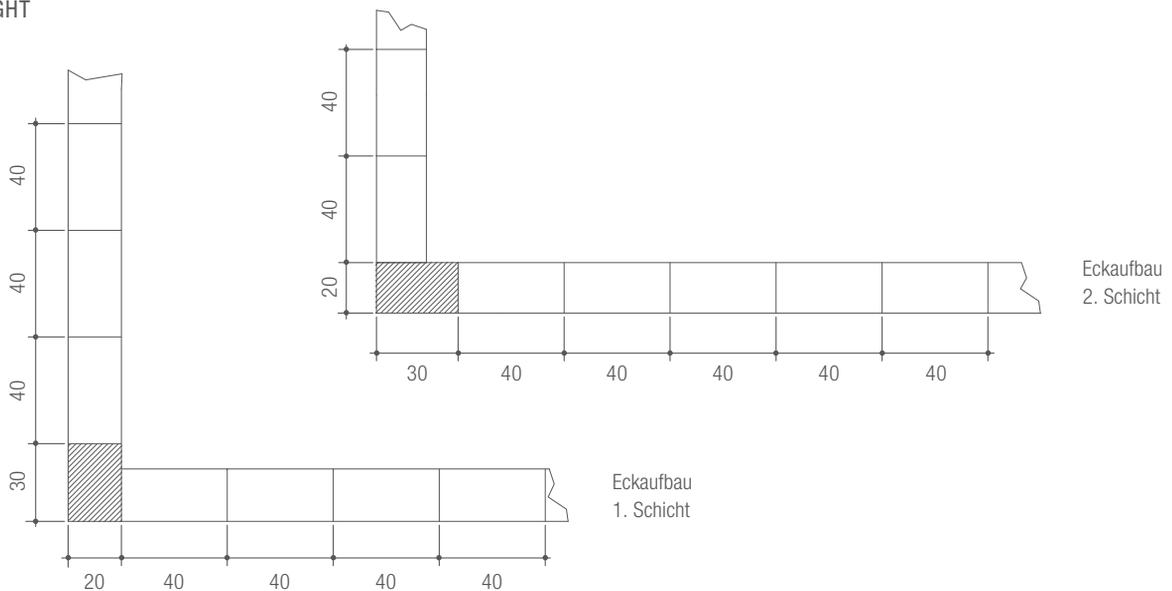


Bei mehreren Ecken sollten die Verbandslösungen mit dem Steinbedarf vorab zeichnerisch ermittelt werden. Bei Eckausbildungen müssen teilweise die bruchrauen Kanten mit einem Meißel nachgearbeitet werden.

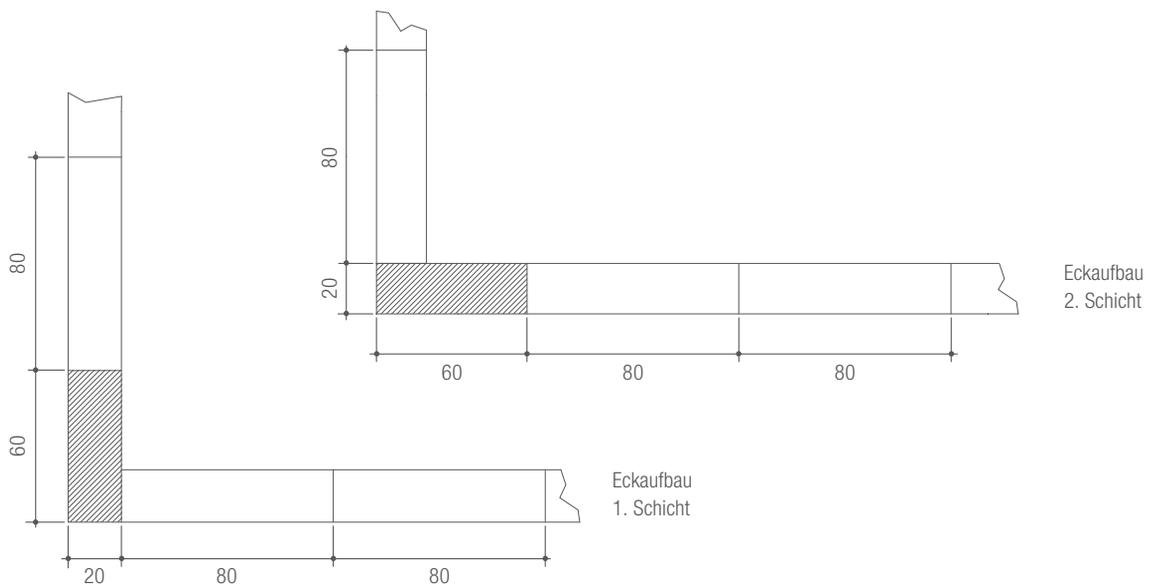
ABWICKLUNG EINER ECKE



TRENTO MUR LIGHT



TRENTO MUR LONG



GEEIGNETE MAUERMÖRTEL

Für den Aufbau der Mauer sollen nur ausblühungs- und verfärbungsfreie Mittelbettmörtel der Mörtelgruppe III verwendet werden. Die Anwendungsempfehlungen des Herstellers sind zu beachten. Die eingesetzten Mörtel müssen für den Außen-

bereich geeignet und witterungsstabil sein. Ggf. kann der Mörtel mit vom Mörtelhersteller zugelassenen Farbstoffen an den Farbton der Wand angepasst werden.

Mit den Mittelbettmörteln können Mörteldicken von 4 – 20 mm realisiert werden. Die 28-Tage-Druckfestigkeit sollte 20 N/mm² übersteigen, die Haftzugfestigkeit nach EN 12004 sollte größer sein als 0,5 N/mm².



7



ABSCHLUSS DER MAUERARBEITEN

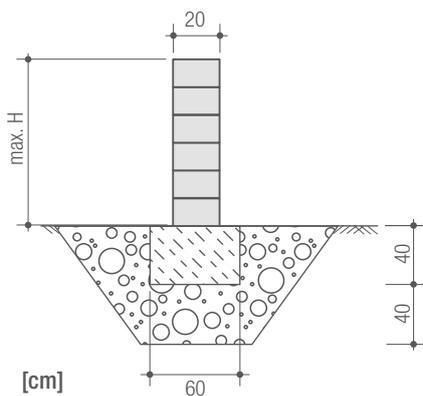
Nachdem die Mauersteine versetzt wurden, sollten am Mauerkopf die Stoßfugen verfügt werden (Abb. 8). Dies verhindert den Wasserzutritt und die Staunässe in der oberen Schicht.

Nachdem der Mörtel etwas angezogen hat, wird überstehender Mörtel an allen Stoß- und Längsfugen mit einem kleinen Spachtel abgekratzt und mit einem Schwamm abgewaschen (Abb. 9). Ist ein vollfugiges Erscheinungsbild der Mauer gewünscht, wird Mörtel von außen in die Fugen gedrückt und die Steine nach dem Anziehen des Mörtels mit einem Schwamm abgewaschen.



MAXIMAL ZULÄSSIGE MAUERHÖHEN

FREISTEHENDE WAND



Windlastzone	maximale Höhe [m]
	Wanddicke 20 cm
1	0,90
2	0,70

Bemerkung: Frostsicherheit (bei 0,8 – 1,2 m unter Terrain, je nach Region) durch Vergrößerung der Fundamenttiefe oder durch andere geeignete Maßnahmen herstellen.

WINDLASTZONEN

Die maximal zulässige Höhe einer freistehenden Mauer ist von der Windlastzone abhängig.



NORDWEST

BORNHÖVED

Segeberger Landstraße 35-37
24619 Bornhöved

tel: 0 43 23 ■ 80 540-0
fax: 0 43 23 ■ 80 540-10

Anfragen: verkauf.nord@lithonplus.de
Bestellungen: versand.bornhoeved@lithonplus.de

NORDOST

DEMMIN

Jarmener Chaussee 8
17109 Demmin

tel: 0 39 98 ■ 25 97-0
fax: 0 39 98 ■ 25 97-10

Anfragen: verkauf.nord@lithonplus.de
Bestellungen: versand.demmin@lithonplus.de

HOHEN WANGELIN

Liepener Straße 1
17194 Hohen Wangelin

tel: 03 99 33 ■ 77-0
fax: 03 99 33 ■ 77-10

Anfragen: verkauf.nord@lithonplus.de
Bestellungen: versand.hohenwangelin@lithonplus.de

NEUKLOSTER

Am Kieswerk 4
23992 Perniek/Neukloster

tel: 03 84 22 ■ 5 89-11
fax: 03 84 22 ■ 5 89-10

Anfragen: verkauf.nord@lithonplus.de
Bestellungen: versand.neukloster@lithonplus.de

GLÖTZE

Ernst-Thälmann-Straße 9
39443 Staßfurt

tel: 03 92 66 ■ 98-0
fax: 03 92 66 ■ 98-284

Anfragen: verkauf.gloethe@lithonplus.de
Bestellungen: versand.gloethe@lithonplus.de

SCHÖNEWALDE

Weißener Straße 9
04916 Schönewalde

tel: 03 53 62 ■ 7 51-0
fax: 03 53 62 ■ 7 51-50

Anfragen: verkauf.gloethe@lithonplus.de
Bestellungen: versand.gloethe@lithonplus.de

SÜD

KLEINOSTHEIM

In der Heubruch 1-3
63801 Kleinostheim

tel: 0 60 27 ■ 4 70-0
fax: 0 60 27 ■ 4 70-204

Anfragen: verkauf.kleinostheim@lithonplus.de
Bestellungen: versand.kleinostheim@lithonplus.de

DARMSTADT

Industriestraße 18
64297 Darmstadt-Eberstadt

tel: 0 61 51 ■ 94 73-0
fax: 0 61 51 ■ 94 73-94

Anfragen: verkauf.kleinostheim@lithonplus.de
Bestellungen: versand.kleinostheim@lithonplus.de

LANGEN

Sehringstraße 1
63225 Langen

tel: 0 69 ■ 69 79 01-0
fax: 0 69 ■ 69 79 01-40

Anfragen: verkauf.kleinostheim@lithonplus.de
Bestellungen: versand.kleinostheim@lithonplus.de

RETBACH

Am Güßgraben 5
97225 Zellingen-Retzbach

tel: 0 93 64 ■ 80 63-0
fax: 0 93 64 ■ 80 63-20

Anfragen: verkauf.retbach@lithonplus.de
Bestellungen: versand.retbach@lithonplus.de

EGGENSTEIN

Kopfweg 12
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

tel: 07 21 ■ 70 83-0
fax: 07 21 ■ 70 83-110

Anfragen: verkauf.eggenstein@lithonplus.de
Bestellungen: versand.eggenstein@lithonplus.de

MÜNCHWEILER

Industriegebiet
66981 Münchweiler

tel: 0 63 95 ■ 9 19-0
fax: 0 63 95 ■ 9 19-190

Anfragen: verkauf.muenchweiler@lithonplus.de
Bestellungen: versand.eggenstein@lithonplus.de

WYHL

Tullastraße 9
79369 Wyhl

tel: 0 76 42 ■ 90 17-0
fax: 0 76 42 ■ 90 17-25

Anfragen: verkauf.wyhl@lithonplus.de
Bestellungen: versand.eggenstein@lithonplus.de

THALFINGEN

Eichenstraße 12
89275 Elchingen-Thaltingen

tel: 07 31 ■ 20 50-0
fax: 07 31 ■ 20 50-150

Anfragen: verkauf.thaltingen@lithonplus.de
Bestellungen: versand.thaltingen@lithonplus.de

GUNZENHAUSEN

Oettinger Straße 11
91710 Gunzenhausen

tel: 0 98 31 ■ 80 05-0
fax: 0 98 31 ■ 80 05-55

Anfragen: verkauf.gunzenhausen@lithonplus.de
Bestellungen: versand.gunzenhausen@lithonplus.de



- Lithonplus Zentrale
- Lithonplus Standorte
- GREYSTONE